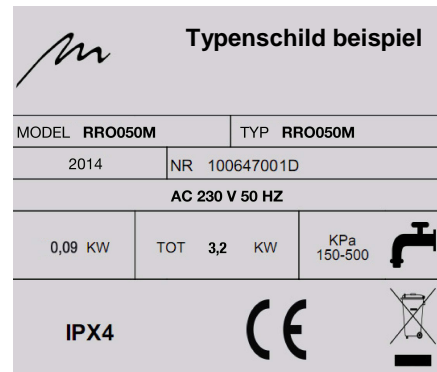


# INSTALLATIONSANWEISUNGEN

**D**  
Ed. 0314

## ALLGEMEINE HINWEISE FÜR DEN INSTALLATEUR

- Installation, Inbetriebnahme und Wartung des Backofens dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal, d. h. von der Firma autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- Lesen Sie mit Aufmerksamkeit die Hinweise dieser Anweisung, sie beinhalten wichtige Grundlagen über die Sicherheit der Installation, des Gebrauchs und der Wartung.
- Diese Installations- und Bedienungsanweisung sorgfältig aufbewahren.
- Dieses Gerät darf nur für den Gebrauch verwendet werden, für den es ausdrücklich konzipiert wurde, d. h. für die Regenerierung und/oder Warmhaltung der Lebensmittel; jeder andere Gebrauch ist als unzumutbar und daher gefährlich anzusehen.
- Nachdem Sie die Verpackung entfernt haben, prüfen Sie, ob das Gerät nicht beschädigt ist. Im Zweifelsfall, Gerät nicht anschließen und den Kundendienst benachrichtigen.
- Verpackungsmaterial nicht in Reichweite von Kindern lassen, es könnte eine potentielle Gefahr darstellen.
- Vor dem Anschluß des Gerätes ist sicherzustellen, daß die Daten auf dem Typenschild (befindet sich auf der Rückseite unten) mit denjenigen des Versorgungsnetzes (Elektro und Wasserleitung) übereinstimmen.
- Die Anschlüsse sind mit Aufklebern gekennzeichnet, sie sind auch aus den schematischen Darstellungen zu entnehmen.
- Im Falle von Störungen bzw. Fehlerhaftem Betrieb, schalten Sie das Gerät sofort aus.



## TECHNISCHE DATEN

REGENERIERUNG		ZEIT		MODELLPALETTE	
	+3 ÷ +65°C -18 ÷ +65°C	8/12' 15/20'	35/40' 60/75'		GEEIGNET FÜR DIE REGENERIERUNG IN BEHÄLTERN

Modell	Type	Nennspannung [Vac]	Gesamtaufnahme [kW]	Ampere [A]	Kabel gemäß 60245-IEC-57 (Typ H05RN-F oder HO7RN-F). Mindestquerschnitt des Anschlusskabels [mm²].	Wasserdruck [kPa]
RRO 050 S/M	RRO 050 S/M	230	3,2	14	3 x 1,5	150 ÷ 500
RRO 056 S/M	RRO 056 S/M					
RRO 051-061 S/M	RRO 051-061 S/M	3N - 400	6,2	9	5 x 1,5	
RRO 081-101 S/M	RRO 081-101 S/M		12,5	18	5 x 2,5	
RRO 111-141 S/M	RRO 111-141 S/M		16	23,1	5 x 2,5	
RRO 062-072 S/M	RRO 062-072 S/M		12,5	18	5 x 2,5	
RRO 082-102 S/M	RRO 082-102 S/M		16	23,1	5 x 2,5	
RRO 112-142 S/M	RRO 112-142 S/M		23	33,2	5 x 6	

Modell	Type	Betriebstemperatur (°C)	Anzahl Einschübe	Maximale Produktbelastung (kg) pro Einschub h65	Maximal zulässige Gesamtbelastung (Produkt + GN-Behälter) [kg]	Leergewicht [kg]
RRO 050 S/M	RRO 050 S/M	140-160 (S) 90-140-160 (M)	5 GN 2/3	2,4	12 + 5	46
RRO 056 S/M	RRO 056 S/M		5 GN1/1 o 600x400	3,6	18 + 7,5	65
RRO 051-061 S/M	RRO 051-061 S/M		5/6 GN1/1 o 600x400	3,6	18/22 + 7,5/9	64
RRO 081-101 S/M	RRO 081-101 S/M		8/10 GN1/1 o 600x400	3,6	29/36 + 12/15	86
RRO 111-141 S/M	RRO 111-141 S/M		11/14 GN1/1 o 600x400	3,6	40/50 + 17+21	114
RRO 062-072 S/M	RRO 062-072 S/M		6/7 GN2/1	7,2	43/50 + 18/21	83
RRO 082-102 S/M	RRO 082-102 S/M		8/10 GN2/1	7,2	58/72 + 24/30	98
RRO 112-142 S/M	RRO 112-142 S/M		11/14 GN2/1	7,2	79/101 + 33/42	134

## **BESONDERE HINWEISE**

- In Übereinstimmung mit dem Elektrotechnischen Ausschuss muss zwischen dem Gerät und elektrischer Stromversorgung ein Allpolschalter mit einem Kontaktabstand von mindestens 3 mm für jeden Pol installiert werden.
- Es ist notwendig, einen Wasserabsperrhahn mit enthärtetem Wasser für die Versorgung des Befeuchters anzuschließen.
- **Der Hersteller übernimmt keine Haftung bzw. Garantieverpflichtungen für Schäden, die durch die Nichtbeachtung der Vorschriften oder auf unsachgemäße Installation zurückzuführen sind.**

## **GESETZESVERORDNUNGEN, TECHNISCHE VORSCHRIFTEN, RICHTLINIEN**

Während der Installation müssen folgende Vorschriften beachtet werden:

- **Eventuelle Gesundheits-/Hygiene- vorschriften für Küchen-/Gastronomie- betriebe**
- **Bauvorschriften der Gemeinde und/oder des Landes sowie Brandverhütungs- vorschriften**
- **Die geltenden Unfallverhütungsvorschriften**
- **Verfügungen der Stromversorgungs- unternehmen**
- **Sonstige örtliche Bestimmungen**



Dieses Produkt ist konform der Richtlinie EU 2002/96/EC. Das Symbol des gestrichenen Papierkorbs auf dem Gerät zeigt an, dass es am Lebensende, zumal es getrennt vom Haushaltsmüll behandelt werden muss, zu einem Sammelcenter für elektrische und elektronische Geräte gebracht oder dem Händler, bei dem ein neues vergleichbares Gerät bezogen wird, retourniert werden muss. Der Anwender ist verantwortlich dafür, dass das Gerät am Lebensende in einem entsprechenden Aufnahmezentrum gebracht wird. Die korrekte separate Sammlung, damit das Gerät später zur umweltkompatiblen Behandlung und Abfallverwertung geschickt werden kann trägt dazu bei mögliche negative Effekte auf Umwelt und Gesundheit zu vermeiden und unterstützt die Verwertung der Materialien aus denen es besteht. Detaillierter Informationen bezüglich verfügbare Sammelsysteme finden Sie beim lokalen Abfallentsorgungsdienst.

## **AUFSTELLUNG**

- Bei der Aufstellung der Tischausführungen empfehlen wir den Einsatz der zugehörigen Gestelle; sollte dies nicht der Fall sein, berücksichtigen Sie bitte das Gewicht des aufzustellenden Gerätes.
- Bevor das Gerät an seinem endgültigen Platz aufgestellt wird, sind die Rohrverlängerungen anzubringen.
- Sollte das Gerät direkt an eine brennbare Anstellwand aufgestellt werden, sind die entsprechenden Wärmeschutzmaßnahmen zu treffen, z.B. Strahlungsschutz anbringen.
- Die genaue Beachtung der Vorschriften des Brandschutzes muß sichergestellt sein.
- Die Anschlußleitung darf bei aufgestelltem Gerät nicht auf Zug beansprucht werden. Öffnungen und Schlitze auf der Außenverkleidung des Gerätes dienen zur Belüftung der Einzelteile, deshalb sind diese Öffnungen zu berücksichtigen. (Näheres siehe Installationsplan).
- Schutzfilm des Gerätes abnehmen (Folie).

## **ELEKTROANSCHLUß UND POTENTIALAUSGLEICH**

Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur dann gewährleistet, wenn das Gerät wirksam geerdet wird, wie es die gültigen Vorschriften verlangen.

Außerdem ist das Gerät in ein **Potentialausgleichssystem** einzubeziehen. Dieser Anschluß ist mit Hilfe der Klemme, die sich im hinteren Teil des Gerätes befindet und mit dem entsprechenden Symbol gekennzeichnet ist, entsprechend den geltenden Gesetzesverordnungen vorzunehmen.

## **WASSERANSCHLUß**

### **Wasseranschluß (ausgenommen Modelle mit Wassertank als Sonderzubehör)**

Der Wasserdruck im Versorgungsnetz sollte, wie bereits in den "Technischen Daten" erwähnt, zwischen 50 und 500 kPa liegen. Sollte der Druck höher sein, ist dem Gerät ein Druckminderer vorzuschalten.

Das biegsame Rohr der Wasserzuleitung ist vom Installateur zu liefern und muss der Norm IEC61770 entsprechen. Keine bereits vorhandenen oder verwendeten Verbindungsrohre erneut einsetzen.

## Befeuchter

Für die Versorgung des Befeuchters muß enthärtetes Wasser. Der Härtegrad des Wassers muß absolut in den nachstehend angegebenen Grenzen liegen (damit nicht wiedergutzumachende Schäden am Gerät vermieden werden):

**HÄRTEGRAD:** zwischen 3° und 6° FH  
**PH:** über 7,5  
**CHLORIDE:** unter 30 ppm

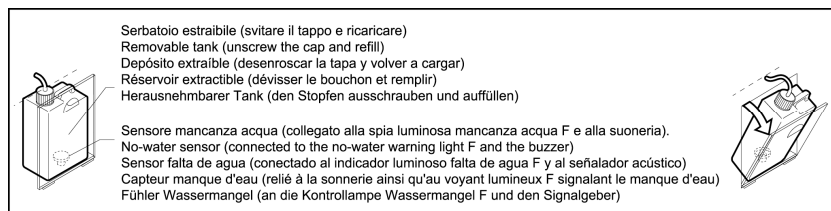
## Modelle mit einem Reserve-Wassertank (optional für Version M)

Ein Wassermangel im Tank wird direkt an die Leiterplatte gemeldet, da sich am Boden des Fachs, in dem der Tank untergebracht ist, ein Sensor befindet. Zum Befüllen des Tanks, der neben dem Gerät oder auf dessen Rückseite angebracht ist (je nach Modell), das Fach, in dem der Tank untergebracht ist, öffnen und ihn herausziehen. Den Verschluss aufschrauben, dabei darauf achten, dass das Wasseransaugrohr nicht von ihm getrennt wird. Den Tank mit entkalktem Wasser füllen (max. Fassungsvermögen = 3 Liter).

Der Härtegrad des Wassers muß absolut in den nachstehend angegebenen Grenzen liegen (damit nicht wiedergutzumachende Schäden am Gerät vermieden werden):

**HÄRTEGRAD:** zwischen 3° und 6° FH  
**PH:** über 7,5  
**CHLORIDE:** unter 30 ppm

Den Verschluss wieder auf den Tank aufschrauben und dabei darauf achten, dass das Wasseransaugrohr den Tankboden berührt. Den Tank wieder in sein Fach einsetzen und dieses schließen.

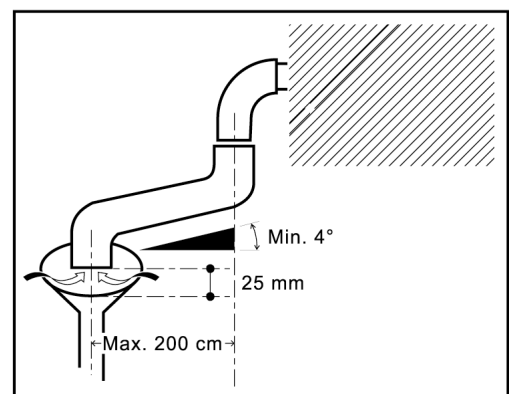


## Ablauf (ausgenommen Modelle auf Laufrade)

Der Wasserabfluß erfolgt frei fallend mit einem hitzebeständigen (nicht flexiblen) Kunststoffrohr von max. 2 m Länge und einer Neigung von mindestens 4°.

Die Abflußrohre sind auf Grund der gültigen Normen nicht systematisch und kontinuierlich an die Kanalisation anzuschließen und brauchen unbedingt einen Wassersprung von mindestens 25 mm. Abflaufleitungen müssen hitzebeständig sein.

**ACHTUNG !** – Der Wasserauslass muss in jeden Fall außerhalb das Gerät angebracht werden, siehe Abbildung. Ein Trichter muß eingebaut werden (s. Abb.), um den freien Abfluß zu garantieren. DER ABLAUFDURCHMESSER DARF NICHT REDUZIERT WERDEN.



## KONTROLL UND SICHERHEITSSYSTEME

### Sicherheitsthermostat der Kammer

Spricht an im Falle von Anomalien des Hauptthermostats für die Temperaturregelung und sorgt dafür, dass die Temperatur der Gerätekammer nicht die zulässigen Höchstgrenzen überschreitet.

### Schutz des Stromkreises

Der Stromkreis wird durch einen Fernschalter geschützt.

### Schutz des Hilfsstromkreises

Der Hilfsstromkreis wird durch Sicherungen geschützt, die neben der Klemmleiste positioniert sind.